

Die Rede des Engels

Die 4 Gebete

„Die Rede des Engels über die Vortrefflichkeit der hl. Jungfrau Maria“ (Sermo angelicus) ist ein Text, der der hl. Birgitta (1303-1373) von einem Engel diktiert wurde. Er soll, auf Anweisung Jesu, im Stundengebet (Matutin) des Birgittenklosters gebetet werden, und zwar verteilt auf die einzelnen Tage der Woche, das ganze Jahr hindurch. Er wird hier zweispaltig latein – deutsch angeboten.

Zitat aus Lesung 14 V5: „Als aber Ihr Verstand begreifen konnte, daß der Schöpfer aller Dinge Sich dazu herablassen würde, selbst der Erlöser aller Seelen zu werden, die Er erschaffen hatte, und daß Er keinen anderen Lohn für so eine große Mühe begehren würde, als daß die Seelen zu Ihm zurückkehrten, und daß jeder Mensch in seinem Willen die Freiheit besitzt, Gott durch gute Werke zu besänftigen oder Ihn durch böse Taten zum Zorn zu reizen, da begann der Wille der Jungfrau Ihren Leib, wie ein kluger Kapitän sein Schiff, sorgfältig in den Stürmen der Welt zu steuern.“

Die „4 Gebete“ wurden ebenfalls der Heiligen geoffenbart, nachdem sie Gott darum gebeten hatte, ihr ein Ihm wohlgefälliges Gebet zu geben.



Hl. Birgitta von Schweden

Die Rede des Engels

Die 4 Gebete



Himmlische Offenbarungen
zur Erkenntnis, Betrachtung und Anbetung